

Meine Tage im Knast sind bald gezählt und ich möchte mich noch mal bedanken, dass ihr mir den Kontakt

Schmierereien
Farbteufel treiben ihr Unwesen
LEMWERDER. Nicht schön, dafür aber kriminell: Entlang der Weser und im Bereich des Bardewischer Ringes hat die Polizei am Freitag diverse „Farbschmierereien“ an mehreren Abfalleimern festgestellt. Außerdem wurden fünf Mehrfamilienhäuser mit diversen Zahlen- und Buchstabenkombinationen mit unterschiedlicher Farbe beschmiert. Wer Hinweise zu dem oder den Täter(n) hat, möge sich mit der Polizei (☎ 044 01/93 50) in Verbindung setzen. (kzw)

ANZEIGE

Schnippel-Spiel Gewinnen Sie 150,- €

Das Schnippelspiel wird präsentiert von

Seniorenpflegeheim
Haus Ruhwarden
Ruhwarder Straße 8-10
Ruhwarden, Telefon 047 36/725

Bild Nr. 2
Ausschneiden und an passender Stelle in die Teilnehmerkarte kleben.

Über Briefe können sich Insassen der JVA Oldenburg in Zukunft mit Freiwilligen über ihren **Gefängnisalltag**, Wünsche und Nöte austauschen.

Foto Schwarzes Kreuz

Ab jetzt landen Briefe hinter Gittern

„Tapetenwechsel“: Mitmachaktion für Menschen in Haft und draußen – Briefwechsel soll Gefangenen Stabilität verleihen

Von Katrin Zempel-Bley

OLDENBURG. „Kleiner Aufwand – große Wirkung“ – so fasst Irmtraud Meifert vom Schwarzen Kreuz in Celle das Projekt „Tapetenwechsel“ zusammen, das im November in Oldenburg an den Start geht. Es geht um die Begegnung zwischen Inhaftierten in der Justizvollzugsanstalt (JVA) Oldenburg und Menschen außerhalb. Gesucht werden Freiwillige, die zu einem Briefwechsel mit einem Inhaftierten bereit sind.

„Wir möchten Menschen von drinnen und draußen in Kontakt bringen“, sagt Irmtraud Meifert. „Inhaftierte sind isoliert und die Gefahr, dass sie nach ihrer Entlassung rückfällig werden, ist groß. Ein Briefwechsel soll ihnen Stabilität verleihen, sie mit ganz anderen Gedanken konfrontieren“, erklärt sie. So könnte es bei dem Briefwechsel, der zunächst auf ein halbes Jahr angelegt ist, unter anderem um Fragen gehen wie: Was ist Glück, was macht mich stark, woran glaubst du oder wann reißt der Himmel für dich auf?

die Briefe, die in der Haftanstalt ankommen und von dort abgeschickt werden, grundsätzlich von den Verantwortlichen aus Sicherheitsgründen gelesen werden dürfen.

Irmtraud Meifert ist bewusst, dass beide Seiten Hemmschwellen oder gar auch Vorurteile haben. „Genau deshalb ist dieses Projekt so interessant, weil es die Chance bietet, sie abzulegen“, weiß sie aus Erfahrung mit diesem Projekt in einer JVA in Hessen. „Bevor es in Oldenburg losgeht, treffen sich alle Interessierten am 3. und 4. November in der JVA Oldenburg. Dort informiere ich alle Beteiligten über das Projekt, wozu es dient und wie es funktioniert. Bei der Gelegenheit bekommen die Menschen von außen einen ersten Eindruck davon, was Haft bedeutet. Außerdem lernen sie die Inhaftierten kennen, die Interesse an einem Briefwechsel haben, und am Ende kommen die Menschen von drinnen und draußen hoffentlich zusammen.“

Präventionsmaßnahme

Als Projektpartner wurde die JVA Oldenburg ausgesucht, weil dort das Interesse an solchen Projekten besonders groß ist. „Schließlich sind Gefangene eines Tages wieder unsere Nachbarn“, gibt Irmtraud Meifert zu bedenken. „Je eher sie sich also mit der Außenwelt befassen, umso besser schaffen sie es, sich in Freiheit zurechtzufinden“, ist sie überzeugt. „Wir wollen aber nicht die Schuld von Straftätern verharmlosen. Sie müssen die Verantwortung für ihr Handeln übernehmen. Aber irgendwann lassen sie das Gefängnis hinter sich zurück und leben unter uns. Wir möchten, dass sie es schaffen, ihr Leben neu auszurichten – ohne neue Straftaten. So ist Straffälligenhilfe gleichzeitig Opferprävention“, betont sie.

In diesem Zusammenhang weist sie Befürchtungen zurück, dass Inhaftierte nach ihrer Entlassung vor der Tür der Briefeschreiber stehen. „Unsere Erfahrung ist eine ganz andere. Sie melden sich überhaupt nicht mehr, weil sie an nichts mehr erinnert werden wollen, was mit ihrer Haft zu tun hatte. Und dazu gehört auch der Briefwechsel.“

Anleitung und Unterstützung

Wenn sich Briefschreiber-Paare gefunden haben, legen sie fest, wie oft sie sich schreiben. Zur Anleitung und Unterstützung sind mehrere Treffen geplant. Während des gesamten Zeitraumes steht Irmtraud Meifert für Fragen zur Verfügung.

Das Projekt beginnt mit einem Infoabend am 3. November um

18 Uhr in der JVA Oldenburg und einer Auftaktveranstaltung am Folgetag, 4. November von 9.30 bis 16 Uhr. Projektbegleitend lädt das Schwarze Kreuz zu einem Zwischentreffen im Januar und einem Schlusssseminar im April ein. Kai Kupka, Straffälligenreferent im Diakonischen Werk Oldenburg unterstützt das Projekt. „Die Aktion bringt neue Erfahrungen und Erlebnisse und schafft einen Rahmen, in dem sich Menschen begegnen können, die sonst selten miteinander in Kontakt kommen“, sagt er und fügt hinzu: „Jeder Außenkontakt ist eine Brücke ins Leben, in die Normalität. Denn Inhaftierte haben in der Regel kaum noch Außenkontakte. Ein Briefkontakt ist für sie oft die einzige Möglichkeit, Kontakt mit einem Menschen aus

der Welt vor den Mauern zu haben.“

Wer am Projekt „Tapetenwechsel“ interessiert ist, kann sich bis zum 13. Oktober online anmelden und mitmachen.

www.naechstenliebe-befreit.de

Organisation

▷ Das **Schwarze Kreuz** ist eine christliche Organisation, die seit über 90 Jahren, Menschen in Haft dabei hilft, wieder in der Gesellschaft Fuß zu fassen.

▷ Es ist der **Diakonie** Deutschland angeschlossen und Mitglied in den Diakonischen Werken Hannover und Sachsen. Finanziert wird die Arbeit vor allem durch Spenden.

Verkaufsoffener Sonntag

Beim „Herbstfest“ einkaufen

ELSFLETH. In Elsfleth findet am Sonntag, 8. Oktober, ein verkaufsoffener Sonntag unter dem Motto „Herbstfest“ statt. Für die Veranstaltung werden ab 6. Oktober mehrere Plätze und Straßengebiete gesperrt. (kzw)

» Inhaftierte sind isoliert und die Gefahr, dass sie nach ihrer Entlassung rückfällig werden, ist groß. Ein Briefwechsel soll ihnen Stabilität verleihen, sie mit ganz anderen Gedanken konfrontieren. «



Foto Zempel-Bley

Irmtraud Meifert, ehrenamtliche Mitarbeiterin des Schwarzen Kreuzes

regelmäßig Impulse, worüber sie sich austauschen können“, sagt die 64-Jährige, die seit 19 Jahren Ehrenamtliche beim Schwarzen Kreuz weiterbildet und Projekte wie „Tapetenwechsel“ entwickelt. „Die Briefeschreiber können sie aufgreifen, müssen sie aber nicht“, betont sie. „Wenn sie eigene Themen haben, spricht selbstverständlich nichts dagegen.“ Wichtig ist aber zu wissen, dass



Inhaftierte haben oft keinerlei Außenkontakte mehr. Der **Briefwechsel** soll das ändern. Foto Zempel-Bley

3 Monate Strom + Sky: EWE zahlt für Sie.¹

Nur bis
30.11.2017!

**Jetzt EWE Strom + Sky abschließen²:
12 Monate Sky Premium-HD inklusive^{2,3}**

sky | www.ewe.de/sky

Jetzt sichern: im EWE ServicePunkt oder beim EWE Partner für Energie (www.ewe.de/partner) sowie unter der kostenlosen Servicehotline 0800 3932000.

1) Sie erhalten in der nächsten Jahresabrechnung eine Gutschrift i. H. v. 89,85 € (3x 29,95 € Grundpreis). Der individuelle Verbrauch (Arbeitspreis) wird normal abgerechnet. Die Erstvertragslaufzeit beträgt 12 Monate und verlängert sich automatisch um weitere 12 Monate, wenn der Kunde nicht 2 Monate vorher kündigt. Alle weiteren Details entnehmen Sie bitte den Vertragsbedingungen des EWE Strom + Sky.

2) Vertragspartner für das Sky Abonnement (Sky Starter Paket + Fußball-Bundesliga-Paket oder Sport Paket oder Cinema Paket) ist Sky. Im Sky Fußball-Bundesliga-Paket sind insgesamt 572 Spiele der Bundesliga und 2. Bundesliga enthalten. Sky stellt einen Sky+ HD-Festplattenreceiver während der gesamten Laufzeit leihweise zur Verfügung. Der Receiver bleibt im Eigentum von Sky. Mit der Bereitstellung der Sky Go Zugangsdaten beginnt die 12-monatige Erstlaufzeit des Abonnements von Sky. Das Angebot gilt nur für volljährige Verbraucher im Sinne des § 19 BGB. Weitere Einzelheiten zu Ihrem Abonnement von Sky finden Sie in den Allgemeinen Vertragsbedingungen der Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG.

3) Sky Premium-HD: Die zu den gewählten Programmpaketen passenden und aktuell empfangbaren Sky Premium-HD-Sender im Wert von 10,50 € mtl. werden während der Erstlaufzeit des EWE Strom + Sky Vertrags kostenlos freigeschaltet. Die Freischaltung endet automatisch.

EWE VERTRIEB GmbH, Donnerschweer Straße 22-26, 26123 Oldenburg